Aus den Verhandlungen des Schweig. Bundesrathes.

(Bom 29. April 1864.)

Der Bundesrath hat bem Herrn de Magny, welcher von S. M. bem Kaifer ber Franzosen am 30. Marz d. J. jum Vizekonsul in Basel ernannt wurde, bas Exequatur in bieser Eigenschaft ertheilt.

(Vom 4. Mai 1864.)

Mit Schreiben vom 28. April abhin machte ber unterm 2. März b. J. zum schweiz. Konsul in Hamburg ernannte Herr Mercier bem Bundesrathe die Anzeige, daß er am 28. April seine Funktionen angestreten habe.

Der Bundesrath ernannte zum schweizerischen Generalkonsul in Washington Hrn. John Hitz, von Davos (Graubunden), Sohn bes im Januar b. J. baselbst verstorbenen Generalkonsuls, und seit mehreren Jahren bessen Kanzler, auch sein zeitweiliger Stellvertreter.

In Bollziehung bes Bundesbeschlusses vom 22. Juli v. J., Ziffer 11,*) hat der Bundesrath beschlossen, es sollen in den Eisenbahnhöfen zu Bex, Morsee, Laufanne, Bivis und Averdon Aufgabesbüreaux für Privattelegramme erstellt werden.

Der Bundesrath mählte

(am 29. April 1864)

Hrn. Johann Arnold, von Triengen (Luzern), als prov. Posthalter baselbst;

^{*)} Siehe eibg. Befegfammlung, Band VII, Seite 547.

"

(am 4. Mai 1864)

Srn. Georges Di ore,

" Baul Bovet, " Ronstantin Fornaro, von Nappersweil (St. Gallen),

als Postkommis in Genf;

" Beter Reichen, Lehrer, von Frutigen (Bern), als Posthalter in Grindelwald;

" Bendicht Marti, von Luß (Bern), als Bosthalter daselbst;

" Friedrich Schumacher, von Grüningen (Zurich), als Postfommis in Brugg (Aargau);

Emil Bertschinger, von Lenzburg (Nargau), als Kommis auf bem bortigen Postbureau;

Georg Huber, von Evilard (Bern), als Kommis auf bem Post=

" Heinrich Frech, Friedensrichter, von Bonstetten (Zürich), als Bosthalter in bort.

Inserate.

Kasernenbau in Thun.

Bauausichreibung.

Die Zimmerarbeit bes Mannschaftsgebaubes im Betrage von Fr. 88,075 foll an einen Unternehmer im Wege ber öffentlichen Submission auf Ginheitspreise vergeben werben.

Die Offerten find mit ber Aufschrift :

"Submission gur Uebernahme ber Zimmerarbeit fur ben Bau ber neuen "Raferne in Thun"

bis zum Gubmissionnitermine am Dienstag ben 17. Mai 1864, Bormittags 10 Uhr, versiegelt an bas eibg. Wilitarbepartement einzureichen. Spater eingehenbe Offerten werben nicht berufsichtigt.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1864

Année Anno

Band 1

Volume Volume

Heft 20

Cahier Numero

Geschäftsnummer ___

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 06.05.1864

Date Data

Seite 685-686

Page Pagina

Ref. No 10 004 408

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.